

Luna Sea

Image or Real

Von abgemeldet

Kapitel 3: Streitigkeiten

Ino war immer noch damit beschäftigt Shinya auf sich aufmerksam zu machen und fuchtelte jetzt auch schon mit seinen Händen in der Luft rum. Aber Shinya vertiefte sich so sehr in sein Buch das er sogar die Witze von J und Sugi nicht mehr hörte.

Ino merkte wie ihn seine Kräfte verließen und legte eine kurze Pause ein.

Es konnte doch nicht wahr sein! Warum behandelte ihn hier jeder wie Luft?

Vorsichtig schaute er zur Couch und hoffte das J und Sugi nichts mitbekommen hatten.

Als er sah das die beiden sich hinter Ryu's Rücken kniffen verflogen sofort all seine Bedenken. Diese beiden Kinder waren so mit ihrem Spiel beschäftigt das sie nicht mal merken würden wenn er bewußtlos auf dem Boden liegen würde.

Er wendete seine Aufmerksamkeit wieder zurück zu Shinya und nahm seinen ganzen Mut zusammen um seinen Namen zu flüstern "Shinya!" Nichts. Er hatte ihn nicht gehört. Ino versuchte es erneut, diesmal etwas lauter "Shinya!"

Shinya wendete ruckartig seinen Blick zu Ino.

Ino setzte sofort einen verschwörerischen Gesichtsausdruck auf, aber alle Mühe schien umsonst als Shinya laut fragte "Was ist denn?"

Inoran zuckte bei dieser Lautstärke zusammen. Und sofort richteten Ryu, Sugi und J ihre Gesichter auf die anderen beiden.

Na toll! Dann hätte ich mich auch gleich in den Raum stellen und selber was sagen können, dachte Ino entnervt.

Alle sahen ihn an und warteten auf eine Antwort.

Da er keine andere Wahl mehr hatte gab er sich seinem Schicksal hin und stand auf um zu sagen "Also ich finde wir sollten jetzt anfangen zu arbeiten. Bald ist Abgabetermin für das neue Album und wir haben nicht mal einen Song fertig! Oder seht ihr das anders?"

Shinya legte bei diesen Worten sein Buch weg und stand ebenfalls auf um zu zeigen das er Ino seine vollkommene Unterstützung anbot.

Ernst fügte Shinya hinzu "Ino hat Recht! Wir müssen endlich was tun."

Ryu sah seine Chance und rief "Das ist genau meine Rede! Wie lange habe ich das schon erzählt? Aber ihr habt mir nie zugehört."

J und Sugi sahen sich verständnislos an und während J den Fernseher abschaltete sprach Sugi zu Ino gewendet "Aber wir wollten doch schon die ganze Zeit arbeiten! Nur du hast doch immer rum gesessen und was anderes gemacht."

Sollte er das Sugi abnehmen? Eben gerade noch hatte der seinen Spaß mit J gehabt

und jetzt wollte er ihm versichern das er schon immer arbeiten wollte? Nein! Das konnte Ino nun gar nicht glauben. Shinya sah die Zweifel auf dem Gesicht seines Freundes und wollte einen Streit vermeiden als er schlichtete "Na das ist doch großartig! Wir wollten alle arbeiten aber keiner hat es dem anderen gesagt."

Shinya sah zu Ino rüber und sah immer noch die Zweifel in Ino's Gesicht, aus diesem Grund schlug er ihm freundschaftlich auf die Schulter und raunte ihm zu "Lass es gut sein."

Aber Ino hatte schon zum sprechen angesetzt und wollte sich nicht zurück halten, mit einem bitteren Ton begann er "Willst du damit etwa sagen das ich der einzige bin der dich von der Arbeit abgehalten hat?" Das war so ungerecht, schoß es ihm durch den Kopf. Jeder wußte doch das Sugi und J die ganze Zeit Fern gesehen hatten und wenn er wirklich hätte arbeiten wollen dann wäre Sugi der erste gewesen der die anderen zusammen gesammelt hätte. Statt es einfach zu zugeben beschuldigte er ihn und hatte dabei wohl auch noch seinen Spaß.

Er merkte wie seine Augen anfangen zu brennen und die ersten Tränen hoch steigen wollten.

Aber das würde er nicht zu lassen! Nicht vor all den anderen. Tapfer schluckte er seinen Kummer hinunter und wartete auf Sugi's Antwort.

Unbemerkt hatte J die ganze Zeit Ino beobachtet. Er wußte was los war. Er sah auch als einziger die aufsteigenden Tränen. Wären sie jetzt alleine gewesen dann hätte er ihn in den Arm genommen und getröstet aber vor all den anderen würde er das niemals tun.

Sugi hatte das alles eigentlich gar nicht so gemeint und wollte sich gerade wehren als J ihm in die Seite boxte und ihm einen gefährlichen Blick zu warf.